

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

44. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 6. November 1855.

**Inhalt.**

Der Königl. Servis. — Frauenverein. — Wohlthätig-  
keit. — Getreidepreis. — 46 Bekanntmachungen.

**Chronik der Stadt Halle.**

**Der Königliche Servis**

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat  
October c. soll:

**Donnerstag den 8. Novbr. d. J.**

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und  
Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Quartier-Amt ge-  
zahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im  
Monat November c. ausgemieteten Mannschaften ist  
der Beitrag von den Häusern Nr. 931 bis 1637 dritter  
Monat zweiter Tour erforderlich, welcher in den  
nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 1. Novbr. 1855.

**Die Servis-Deputation.**

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 6. Novbr. Nachm. 3 Uhr Monats-  
versammlung.

## Wohlthätigkeit.

Fünf Thaler, in einer Abendgesellschaft für Arme gesammelt, sind mir vom Hrn. Restaurateur Gröbler übergeben. Im Namen der Empfänger herzlichsten Dank.

Halle, den 2. Novbr. 1855.

Albrecht, Polizei-Inspector.

## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Selde.

Den 3. Novbr. 1855.

Weizen	4	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.	bis	4	Thlr.	23	Sgr.	3	Pf.
Roggen	3	17	6	3	22	6							
Gerste	2	—	—	—	2	8	9						
Hafer	1	3	9	1	11	3							

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Nachdem wir in diesen Tagen einem Jeden der in die nach Vorschrift der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 aufgestellte und festgestellte Wählerliste eingetragenen stimmfähigen Bürger eine besondere Einladung zu den diesjährigen Ergänzungswahlen der Stadtverordneten-Versammlung haben zugehen lassen, laden wir dieselben auch auf diesem Wege nochmals ein, und zwar: die Wähler des **ersten Bezirks III. Abtheilung** zur Wahl eines Stadtverordneten an Stelle des nach dem Loose ausscheidenden Herrn Lederhändlers Friedrich II.

am 12. November Vormitt. Punct 9 Uhr,

Die Wähler des **zweiten Bezirks** der III. Abtheilung zur Wahl eines Stadtverordneten an Stelle des durch den Tod ausgeschiedenen Kaufmanns Herrn Borsdorf

am 13. November Vormitt. Punct 9 Uhr,

die Wähler des **dritten Bezirks** der III. Abtheilung

lung zur Wahl eines Stadtverordneten an Stelle des nach dem Loose ausscheidenden Herrn Justizrath's Hellfeld

**am 14. November** Vormitt. Punct 9 Uhr,  
die Wähler der **II. Abtheilung** zur Wahl dreier Stadtverordneten an Stelle der nach dem Loose ausscheidenden Herren: Deconom Preßler, Justizrath Fritsch und Leihbibliothekar Wolff

**am 15. November** Vormitt. Punct 9 Uhr,  
die Wähler der **I. Abtheilung** zur Wahl dreier Stadtverordneten an Stelle der nach dem Loose ausscheidenden, beziehungsweise schon früher ausgeschiedenen Herren: Kaufmann Poliz, Zimmermeister Scharre und Condirector der Franckeschen Stiftung Dr. Eckstein

**am 16. November** Vormitt. Punct 9 Uhr  
im Saale des hiesigen Rathswaage-Gebäudes zu erscheinen und daselbst bei dem Wahl-Vorstande ihre Stimmen zu Protokoll zu geben.

Wir machen zugleich darauf aufmerksam, daß nach §. 25 der allgem. Städte-Ordnung eine Ausübung des Stimmrechts durch Bevollmächtigte, welche selbst stimmungsfähige Bürger sein müssen, nur ausnahmsweise in der ersten Abtheilung und auch hier nur bezüglich der im §. 8 jenes Gesetzes erwähnten juristischen oder außerhalb des Stadtbezirkes wohnenden höchstbesteuerten Personen zulässig ist.

Schließlich bemerken wir, daß, da die Wählerliste der geschlichen Bestimmung gemäß bereits im Juli d. J. aufgestellt und resp. berichtet werden mußte, auf inzwischen eingetretene Wohnungs-Veränderungen zc. keine Rücksicht hat genommen werden können und daß sonach ein jeder zur III. Abtheilung gehöriger Wähler lediglich in demjenigen Bezirke zu wählen hat, in welchem er sich in dem unserer ihm zugegangenen besondern Einladung beigedruckten Wählerverzeichnisse namentlich aufgeführt findet.

Halle, den 16. October 1855.

Der Magistrat.

Mittwoch den 7. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen bei den neuen Kachelhäusern zu Freienfelde die daselbst stehenden 17 Pappeln meistbietend verkauft werden.

Halle, den 1. Novbr. 1855.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die Schmeerstraße wird wegen nöthig gewordener Umpflasterung für die Zeit vom 5. bis 10. d. M. für Fuhrwerk gesperrt werden, und wird letzteres demzufolge seinen Weg durch die gr. Märkerstr. zu nehmen haben.

Halle, den 1. Novbr. 1855.

Der Königl. Polizei-Director v. Boffe.

### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle  
a. d. S. I. Abtheilung.

Das zu dem Nachlasse des Schuhmachermeisters Johann Heinrich Schessler gehörige, im Hypothekenbuche von Halle, Band 21 Nr. 767 eingetragene Grundstück, „Ein Haus und Hof auf dem Trödel“, nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

2247 Thlr. 15 Sgr. — Pf., soll

**am 9. Februar 1856 Vormitt. 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6 vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden.

Die unbekanntten Realprätendenten werden dazu bei Vermeidung der Präclusion, und der dem Aufenthalte nach unbekanntte Hypothekengläubiger Carl Heinrich Ferdinand Baarmann (Sohn des Musikus Johann Friedrich Baarmann von hier) oder dessen Rechtsnachfolger, hiermit öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgericht anzumelden.

**Retourbriefe.**

1) An Krüger in Loebau. 2) Koch in Amerika. 3) Bennemann in Wolmirstedt. 4) Groth in Berlin. 5) Luchhardt in Cassel. 6) Fink in Schöneck. Halle, den 1. Novbr. 1855.

Königliches Post-Amt: Fesca.

**Bekanntmachung.**

Heute ist der Briefkasten vom Kaufmann Kind'schen Hause am Domplatze abgenommen und an dem Grundstücke der Königl. Polizei-Direction am Paradeplatze angebracht worden.

Dies wird dem dabei interessirten Publikum hiermit bekannt gemacht. Halle, den 5. November 1855.

Königl. Post-Amt: Fesca.

Im Auftrage des Vorstandes der 1. Kinderbewahranstalt werde ich das früher dem Auctionator Müller gehörige Hausgrundstück, Brüderstr. Nr. 19 hiersebst,

**am 27. November Nachmitt. 3 Uhr**

in meinem Bureau öffentlich meistbietend versteigern. Die Kaufbedingungen sind vorher bei mir einzusehen. Wegen Besichtigung des Grundstücks wolle man sich an den Herrn Stadtrath Kummel wenden.

Der Justizrath **Schede.**

**Hausverkauf.**

Der Tischlermeister Andreas Hupé beabsichtigt sein hiersebst auf dem Weidenplane unter Nr. 1395, jetzt 15, belegenes Wohnhaus nebst Hof und Garten zu verkaufen. Zur Abgabe von Geboten hierauf werden zahlungsfähige Kaufliebhaber

**auf den 1. Decbr. d. J. Vormitt. 11 Uhr** bei mir, Leipzigerstr. Nr. 2, eingeladen.

Der Rechts-Anwalt **von Bieren.**

**Auction.**

Donnerstag den 8. Novbr. Nachmittags 1 Uhr, Märkerstraße Nr. 22, Versteigerung von div. Meubles, Bettstellen, Matrazen, Schränken, Porzellangeschirr, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Gefäße, Lampen und dergl. mehr.

**Carl Pösgoldt.**

Im Auftrage eines Königl. Kreisgerichts habe ich einen Termin auf den **6. d. M. Nachmittags 3 Uhr** in der Breitenstraße Nr. 11 anberaumt, um ein einjähriges Schwein und zwei milchende Ziegen meistbietend gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen. Die Bedingungen werden vorher bekannt gemacht werden.

Der Vormund **Sichapfel.**

Ich mache hiermit öffentlich bekannt, daß ich das Geschäft von **W. Küpp** vor dem Steinhore Nr. 10 übernommen habe und empfehle mich, einen Jeden gut und pünktlich zu bedienen.

**W. Wohlfeil**, Schmiedemeister.

**Braunkohlensteine,**  
in bekannter Güte, empfiehlt **G. Spiegel**,  
Taubengasse 2 nahe dem Steinwege.

Eine geeichte Lastwaage mit Schaaalen, ein Kochofen mit Kachelauflaß, mehrere eiserne Unteröfen und einen Kanonenofen, gr. Klausstr. Nr. 40.

**Knorpelkohle**  
im Rathswerder. **G. Winkelmann.**

Große mehrlreiche Kartoffeln, in Wispeln und Schefeln, sind zu haben gr. Berlin Nr. 15 im Keller.

Ein halbfettes Schwein steht zu verkaufen  
**Harz Nr. 23.**

24 Stück große, fast neue Mistbetsenster sind zu verkaufen Zapfenstr. 20 bei **Busekist.**

Gutes reines Roggenmehl, so wie Weizen- und Gerstenmehl ist stets zu haben Domplatz Nr. 5.

**Gothsch.**

Alle Sorten Hülsenfrüchte sind im Ganzen und einzeln abzulassen bei **Gothsch.**

**Instrumenten-Transporte**  
und Räumlühren, in- und außerhalb, werden durch mein Meubelstuhlwerk besorgt gr. Brauhausgasse 16 parterre.

Alle Polsterarbeiten jeder Art werden gut und zu soliden Preisen langefertigt bei **C. Rudloff**, Täschnermstr., Zapfenstraße Nr. 7 an der Halle.

Ein Sopha ist zu verkaufen Harz 25.

500 Thlr. Grt. sind auszuleihen Geißstraße 72.

Eichtige Cigarrenmacher finden sofort Beschäftigung. Wo? zu erfahren Kleinschmieden Nr. 7.

Ein Mädchen zur Aufwartung sucht sofort der Klempnermeister **Theodor Düwert**, alter Markt 22.

300 Thaler werden gegen sichere Hypothek zu leihen gesucht Schmeerstr. 16.

Mädchen, welche gut nähen, finden Beschäftigung alter Markt Nr. 13, 2. Etage.

Zwei freundliche ausmeublirte Stuben mit Schlafkammer für einzelne Herren sind zu vermieten und sogleich zu beziehen im **Bürgergarten**.

— Eine freundliche Stube und Kammer nebst Zubehör, zu Neujahr zu beziehen, wird vermietet Strohhofspitze Nr. 25.

Eine freundliche Stube, Küche und Kammern ist zu vermieten und kann auch gleich bezogen werden Schmeerstraße Nr. 42.

### Vermietung.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten Taubengasse Nr. 2.

Eine meublirte Stube und Kammer ist sofort zu vermieten gr. Ulrichsstr. 57.

Stube, Kammer, Küche ist zu vermieten Zapfenstr. 6.

Stube, Kammer u. ist zu vermieten Wers. Obauße 7.

Leipzigerstr. Nr. 23 ist eine Schlafstelle 1 Treppe.

Eine Schlafstelle ist offen kl. Klausstr. 6 im Hof.

Veränderungshalber ist eine Stube, Kammer und Küche zum 1. Januar 1856 zu vermietten Rannische Straße Nr. 21.

Eine kl. freundliche Stube ist mit oder ohne Meubles zu vermietten und sogleich zu beziehen Schulberg 7.

Die **unentgeltliche Krankenuntersuchung**, besonders Brustkranker, findet Sonnabends von 3—4 Uhr im Auditorium der chirurgischen Klinik statt.

Dr. Neil.

### D a n k

dem Herrn Superintendenten Dryander für dessen heutige treffliche, von politischer und sonstiger Zeit- und Parteisärbung reine, niederbeugende und erhebende Predigt im Sinne der Union, für welche der Heiland (nach Joh., Cap. 17, V. 21) noch kurz vor seinen Leiden gebetet hat und die, nicht gemacht werden zu können, dadurch bewiesen wird, daß Manche ihrer früheren Beförderer jetzt als „**unirte Lutheraner**“ an sie die Hand der Zerstörung legen.

Halle, den 4. Noobr. 1855.

Ein Kinderschuh verloren. Abzugeben Kleinschmeden 5.

Eine baune wollene Ueberziehjackette wurde am Sonnabend Abend verloren. Man bittet dieselbe gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Wachtelhund ist zugelaufen alter Markt 35.

Wir erklären hiermit, daß wir uns mit Herrn Trautmann geeinigt haben, und demselben nicht eine persönliche Schuld zuschreiben, sondern die Sache durch Versehen Anderer entstanden ist. **L. Kunsch.**

☞ Gummischuhe, sowie jede Reparatur, fertigt schnell und dauerhaft **Wolff**, gr. Steinstr. 73.

☞ **Aechte Böllniger Gohse**, ausgezeichnet schön, Märkerstr. Nr. 25.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)